

Wahlprüfsteine des BVDM e.V. zur Bundestagswahl September 2021

Die Antworten der Spitzenkandidaten im Wahlkreis 147,

Hochsauerlandkreis, im Original

- 1. Die Fragen des BVDM e.V. an die Wahlkreiskandidaten**
- 2. Antworten Friedrich Merz, CDU**
- 3. Antworten Dirk Wiese, SPD**
- 4. Antworten Maria Tillmann, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**
- 5. Antworten Carl-Julius Cronenberg, FDP**

1. Die Fragen des BVDM e.V. an die Politik

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Sanktionen und Prävention:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?

JA () NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA () NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Antworten Friedrich Merz, CDU

Herr Merz schließt sich der Antwort der Bundes-CDU an. Wir haben daher diese Antworten in der Übersicht berücksichtigt.

Fw: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

 **Von** Armin Peter <apeter@merz-office.eu>
An stefan.michler@bvdm.de <stefan.michler@bvdm.de>
Datum 02.09.2021 12:35



 Wahlprüfsteine Bundestagswahl 2021 CDU Wahlkreis 147.pdf (~947 KB)

Sehr geehrter Herr Michler,

vielen Dank für Ihre freundliche Anfrage. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Herr Merz aufgrund der Fülle der Anfragen und dem vollen Terminkalender mit Wahlkampfauftritten im Hochsauerlandkreis wie auch deutschlandweit keine Fragebögen beantworten kann.

Da Herr Merz hinter den Forderungen im gemeinsamen Wahlprogramm der Union steht, wären Antworten des Parteivorsitzenden Armin Laschet oder von Generalsekretär Paul Ziemiak auch für ihn repräsentativ.

Beste Grüße
Armin Peter

Pressesprecher Friedrich Merz
Mail: apeter@merz-office.eu
Tel.: +49 178 2379533
Twitter: @realArminPeter

3. Antworten Dirk Wiese, SPD

Herr Wiese schließt sich der Antwort der Bundes-CDU an. Wir haben daher diese Antworten in der Übersicht berücksichtigt.

AW: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl



Von Dirk Wiese Wahlkreisbüro - Irmgard Sander <dirk.wiese.ma02@bundestag.de>
An stefan.michler@bvdm.de <stefan.michler@bvdm.de>
Datum 08.07.2021 09:17



Sehr geehrter Herr Lenzen, Sehr geehrter Herr Wilczynski, Sehr geehrter Herr Michler,

haben Sie vielen Dank für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine für Motorradfahrer vom 27. Juni. Wie mein Büro Ihnen bereits mitgeteilt hat, werden Wahlprüfsteine zentral vom Willy-Brandt-Haus in Berlin beantwortet. Gerne biete ich Ihnen daneben aber ein persönliches Gespräch zur Situation vor Ort im Hochsauerlandkreis an. Wenden Sie sich hierzu bei Interesse bitte zwecks Terminvereinbarung vor Ort an mein Wahlkreisbüro in Meschede unter 0291/ 996713;
dirk.wiese.wk@bundestag.de

Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen,

Dirk Wiese

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Stefan Michler [mailto:stefan.michler@bvdm.de <mailto:stefan.michler@bvdm.de>]

Gesendet: Dienstag, 29. Juni 2021 23:36

An: Dirk Wiese, MdB - Wahlkreisbüro <dirk.wiese.wk@bundestag.de <mailto:dirk.wiese.wk@bundestag.de> >

Betreff: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

An

Herrn Dirk Wiese

Kandidat SPD, Bundestagswahl

Per E-Mail

4. Antworten Maria Tillmann, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Antworten auf die Wahlprüfsteine vom
Bundesverband der Motorradfahrer e.V. (BVDM)
anlässlich der Bundestagswahl 2021



1. Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern bei PKW und Motorrädern: Werden sich die GRÜNEN und wird sich A. Baerbock für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen gegen Raserei und Fahrzeugmanipulation einsetzen? JA? Oder NEIN?

Ja, wir GRÜNE wollen den Einsatz von Technik, die bei Motorrädern sowie bei Pkw Schadstoff- oder Lärmemissionen erhöht und Testzyklen erkennt, unter Ausschöpfung aller nationalen rechtlichen Möglichkeiten wirksam bekämpfen. Fahrzeugkontrollen und die Umsetzung von klaren Regeln in der StVO - für die wir uns einsetzen - liegen in der Hoheit der Bundesländer, hierbei wollen wir **bundesseitig auf eine stärkere Kooperation der Behörden hinwirken.**

2. Streckensperrungen nur für Motorräder: Werden sich die GRÜNEN, wird sich A. Baerbock, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen? JA oder NEIN?

Ja, wir GRÜNE wollen keine Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer*innen und wollen alle Maßnahmen ergreifen, vor Ort Streckenbeschränkungen zu vermeiden. Motorradfahren ist ein Baustein der individuellen Mobilität. Gleichzeitig darf der berechtigte Fahrspaß der einen nicht die Gesundheitsgefährdung der anderen bedeuten. Um Lärmbelastung an besonders stark von Auto- und Motorradverkehr frequentierten Strecken zu reduzieren, wollen wir GRÜNE die Schwellenwerte für unnötigen Lärm definieren und Überschreitungen mit wirksamen Mitteln ahnden. Das Vergehen einer Minderheit von Motorradfahrer*innen darf aus unserer Sicht nicht dazu führen, dass alle Motorradfahrer*innen eingeschränkt werden. Zudem wollen wir auf eine Überarbeitung der Typzulassungsvorschriften hinwirken, damit Motorräder tatsächlich leiser und dafür bestehende technische Optionen ausgeschöpft werden. Gleiches gilt für die Lärmwerte von Pkw.

3. Tempolimits nur für Motorräder: Werden die Grünen, wird sich A. Baerbock, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen? JA oder NEIN?

Ja, Tempolimits nur für Motorräder wollen wir GRÜNE nicht einführen. Jeden Tag sterben auf den Straßen in Deutschland statistisch neun Menschen und werden 1000 schwer verletzt. Das müssen wir dringend ändern und dem zentralen Gebot der gegenseitige Rücksichtnahme, das die Straßenverkehrsordnung an erster Stelle ausspricht, dadurch nachkommen, dass die z.T. sehr großen Geschwindigkeitsunterschiede, gerade im Mischverkehr in der Stadt, vermindert werden. Aus Verkehrssicherheitsgründen sprechen wir GRÜNE uns deswegen für eine allgemeine Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen von 130 km/h und innerorts für die Regelgeschwindigkeit 30 km/h aus.

4. Tiroler Modell: Werden sich die GRÜNEN, wird sich A. Baerbock gegen Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen? JA oder NEIN?

Nein, denn bei einem Interessensausgleich muss Gesundheitsschutz letztlich schwerer wiegen. Wir GRÜNE wollen es schwerstbetroffenen Orten ermöglichen, für zunächst eine Saison das sogenannte Tiroler Modell mit Streckensperrungen für Motorräder mit einem Standgeräusch von zunächst mehr als 95 Dezibel anzuordnen, die Lärminderung während der Testphase laufend zu evaluieren und falls erforderlich, die Verantwortlichen in die Lage zu versetzen, lärmbedingte

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Fortsetzung Antworten Maria Tillmann, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Sonn- und Feiertagsfahrverbote zu verhängen, solange bis wirksame Maßnahmen zum Ausschluss besonders lauter Maschinen spürbar Abhilfe schaffen. Falls es dazu käme, könnte es sich aber gegebenenfalls nur um einige wenige Straßenkilometer auf dem insgesamt riesigen Straßennetz in Deutschland handeln.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Wird sich die GRÜNEN, wird sich A. Baerbock im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektro-Motorrädern/-Rollern einsetzen? JA oder NEIN?

Ja. Das Bundes-Klimaschutzgesetz gibt vor, die CO₂-Emissionen des Verkehrs bis 2030 um fast die Hälfte zu verringern und den Sektor bis 2045 komplett zu dekarbonisieren. Die Automobil- und Motorradindustrie ist deshalb gefragt, gezielt in die Entwicklung neuer Modelle und Antriebskonzepte zu investieren. Wegen seiner hohen Verantwortung für den Klimaschutz wollen wir GRÜNE für den Automobilbereich ein festes Ausstiegsdatum für Verbrenner einführen, wie es bereits in zahlreichen Ländern vorgesehen ist. Wir GRÜNE unterstützen selbstverständlich auch jede Anstrengung im Motorradbereich, auf batterieelektrische Antriebe umzustellen. Dazu können auch finanzielle Anreize gehören. Allerdings müssen die Hersteller auch mehr elektrische Zweiräder in ihre Portfolios aufnehmen.

5. Antworten Carl-Julius Cronenberg, FDP

29.06.2021

Betr.: Wahlprüfsteine für Motorradfahrer – Bundestagswahl 2021

Sehr geehrter Herr Cronenberg,

Zur Bundestagswahl 2021 schreiben wir Sie, in Ihrer Funktion als Spitzenkandidaten der FDP im Hochsauerlandkreis an.

Für die Wahlentscheidung vieler Motorradfahrer, deren Familien und Freunden bei der Wahl im September 2021, ist Ihr Standpunkt, der Standpunkt der FDP, zu Motorrad-Streckensperrungen eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Deshalb bitten wir Sie, untenstehende Fragen mit einem eindeutigen „JA“ oder „NEIN“ zu beantworten. Gerne können Sie zusätzlich ergänzende Erläuterungen vermerken. Die identischen Fragen senden wir auch an alle anderen zur Wahl stehenden Parteien.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.) ist parteipolitisch unabhängig. Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung (wie z.B. Raserei oder Manipulation von Schalldämpfern) lehnen wir ab. Wir sind der Auffassung, dass Regelverstöße konsequent verfolgt und geahndet werden müssen. Motorradfahrer, die sich korrekt verhalten, dürfen nicht in Sippenhaft für die Regelverstöße Dritter genommen werden.

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?**

JA (X) NEIN ()

Fortsetzung auf der Folgeseite

Fortsetzung Antworten Carl-Julius Cronenberg, FDP

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Hochsauerlandkreis (konkret z.B. zwischen Arnsberg und Sundern die Wochenendsperrung des Ochsenkopfs und die Sperrung der B236 bergauf zwischen Oberkirchen und Albrechtsplatz) gibt es Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN (X), solange 1. nicht erledigt ist.

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Hochsauerlandkreis drohen auf einigen Straßen Tempolimits nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA (X) NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA (X) NEIN () Ich spreche mich aber auch für schärfere Zulassungsbedingungen aus.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN (X), da ich auch schon die finanzielle Förderung von Elektroautos für verfehlt erachte.

Sehr geehrter Herr Cronenberg, wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mühe und erwarten Ihre Rückantwort innerhalb der nächsten 14 Tage. Wir werden die Antworten aller Parteien sammeln, auswerten und veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen